

|                         |   |
|-------------------------|---|
| 1. Record Nr.           | UNISA996500670703316  |
| Autore                  | Nyckel Thomas   |
| Titolo                  | Der agentielle Realismus Karen Barads : Eine medienwissenschaftliche Relektüre und ihre Anwendung auf das Digitale // Thomas Nyckel   |
| Pubbl/distr/stampa      | Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2022]<br>©2022  |
| ISBN                    | 3-8394-6558-3   |
| Edizione                | [1st ed.]   |
| Descrizione fisica      | 1 online resource (330 p.)  |
| Collana                 | Edition Medienwissenschaft ; ; 101  |
| Disciplina              | 128/.4  |
| Soggetti                | SOCIAL SCIENCE / Media Studies  |
| Lingua di pubblicazione | Tedesco   |
| Formato                 | Materiale a stampa  |
| Livello bibliografico   | Monografia  |
| Nota di contenuto       | Frontmatter -- Inhalt -- 0. Der agentielle Realismus als Theorie in Bewegung -- Einleitung -- 0.1 Der in dieser Arbeit entwickelte Zugang zu Barads Theorie -- 0.2 Die für diese Untersuchung entwickelte Methode -- 1. Barads Verständnis der Philosophie-Physik Bohrs -- 1.1 Das Doppelspaltexperiment – Komplementarität von Welle und Teilchen -- 1.2 Das time-of-flight measurement -- 1.3 Bohrs Komplementaritätsprinzip versus Heisenbergs Unschärferelation -- 1.4 Die zwei Pole des baradschen Verständnisses der Philosophie-Physik -- 1.5 Limitierungen und Inkonsistenzen der Philosophie-Physik Bohrs -- 2. Weitere Verflechtungen der Theorie Barads -- 2.1 Diffraktion und diffraktive Methodologie bei Barad -- 2.2 Die Relevanz Haraways für die theoretischen Überlegungen Barads -- 2.3 Barads diffraktive Lektüre Foucaults und Butlers -- 3. Barads agentielle Realismus -- 3.1 Begriffe und Zusammenhänge des agentielle Realismus -- 3.2 Transbaradianische Analysen und ihre Anwendung auf das Digitale -- 4. Das Gewicht des agentielle Realismus -- 5. Literaturverzeichnis -- Danksagung |
| Sommario/riassunto      | Mit dem agentielle Realismus hat Karen Barad eine der einflussreichsten Theorien der Gegenwart vorgelegt. Thomas Nyckel widmet sich einer akribischen Relektüre dieses Ansatzes und analysiert ihn - im Gegensatz zu anderen Arbeiten hierzu - vor dem Hintergrund des gesamten Œuvre der Barad'schen Schriften. Damit ermöglicht er nicht nur ein umfassendes Nachvollziehen dieser komplexen und  |

implikationsreichen Theorie. Seine Ausführungen bieten auch neue Impulse für die Rezeption und Weiterentwicklung agentuell-realistischer Überlegungen, die sich auch für ein interdisziplinäres Publikum ohne Vorkenntnisse der Materie anbieten.

---